

Monetarismus

„Das Monetarsystem sieht die Entstehung des Profits nur im Austausch mit anderen Ländern, nicht innerhab eines Landes.“
KM, MEW26.1, S.11, Fn*

Wahrscheinlich verwechselt Marx wieder Eigenschaft und Menge, Mehrwert mit Profit in Form von Geldmenge.

„Wirtschaftstheorie in der Übergansperiode vom Feudalismus zum Kapitalismus. Diese Theorie stellt die Schatzbildung, die Anhäufung von Edelmetallen in den Vordergrund. Geld ist noch kein potentiellles Kapital.“ DHM, S. 39

„Das Monetarsystem ist wesentlich katholisch, das Kreditsystem protestantisch.“ K Marx: Das Kapital, Bd 3, S. 606

Definition

Die Theorie des „Monetärsystems“ untersucht lediglich die beiden Beziehungen $G-W$ und $W-G'$. Das die gleiche Ware im zweiten Vorgang für mehr Geld verkauft wird als sie im ersten Vorgang gekauft wurde, kann diese Theorie nur dadurch erklären, daß der Zirkulationssphäre im zweiten Akt mehr Geld entzogen wird, als durch den ersten Akt in sie hineingeworfen wurde. IE2012 n KM2, S.66

Das Monetarsystem [mit seinem Geld aus Edelmetallen] gleicht in seinem Wesen dem Materialismus, das Scheingeld [mit seinen Spielarten des Nominalismus] dem Idealismus. IE, 2008

weiter

Merkantilismus

Vertreter des Monetarismus

James Steuart